



Jetzt ist es wieder so weit - in den Küchen sorgen allerlei Backdüfte für Wohlbefinden

Wohlfühlen durch Keksebacken

„Es war Vorweihnachtszeit“, so erzählt uns eine Leserin, „als meine gemütliche Küche alle Stücke spielte, die man sich wünschen kann. Ich bin damals um diese Zeit ins neue Haus gezogen. Und am glücklichsten war ich, wenn ich mindestens drei Sorten Kekslang mehr gebacken hatte als meine Freundinnen. Was war ich doch für ein Schaf! Jetzt weiß ich es besser.“

Meine gemütliche Küche ist nicht da, um einen Wettbewerb nach dem anderen zu gewinnen, sondern um es sich gut gehen zu lassen, um bei einem dampfenden Glühwein auszuspannen, um beim Orangenschälen die Gedanken schweifen zu lassen, um für die Familie am Zentrum des Geschehens zu sein. Im Laufe der Jahre wurde ich gelassener, bescheidener, ja, einfach ‚gscheida‘. Auch wenn jedes Heft, das man derzeit in die Hand nimmt, von Rezepten überquillt, jeden Hobbykoch animiert, bereits drei Wochen vor Weihnachten am Festtagsbraten zu tüfteln, jede Hausfrau mit exotischen Zubereitungen locken möchte ... das alles interessiert mich jetzt nicht mehr.

Ich backe nur mehr drei Sorten und schaue jetzt lieber, dass ich ab und zu Entspannung finde. Und das gelingt mir in meiner Küche am besten. Bei meiner Küchenspüle beispielsweise“, meint sie abschließend schmunzelnd.



Dieses Gespräch hat uns animiert, uns in die Küche zu stellen und dem Keksebacken hinzugeben. Denn Kekslang bringen noch mehr Freude in deine Küche! Und noch was in Bezug auf Küche oder genauer, in Sachen Backofen. Ja, richtig geraten. Wir halten es mit unserer Leserin, die nur drei Kekssorten für angebracht hält.

Mal ehrlich: Wir könnten uns alle Kekse kaufen. Haufenweise ... Tun wir aber selten. Diese Möglichkeit soll für jene übrigbleiben, die keine Zeit haben oder Backen nicht mögen. Um diese Jahreszeit

ist nichts netter, nichts heimeliger, nichts so entspannend, „wie des Kekslang bächn“. Wenn wir das machen, dann schaffen wir Raum für wirklich Wichtiges und Sinnvolles: Allein die Zutaten duften himmlisch, das Teigkneten macht glücklich, das Stibitzen desselben erinnert ans Kindsein, das Ausstechen der Kekse ist besser als Yoga, das Verfeinern der winzigen Köstlichkeiten beschert ein Erfolgserlebnis, und das Verschenken von Selbstgemachten macht selig! Also ran an die Arbeit! Anleitungen dazu findest du auf Seite 22. Auf den Seiten 18 und 19 berich-

ten die Ramsauer Schützen über ihren Schützenjahrtag mit Jahreshauptversammlung. Sie bekräftigen stehen damit zu einem klaren Bekenntnis für Tradition und Brauchtum in unserer Heimat.

Ein tolles Bauprojekt stellen wir auf den Seiten 24 und 25 vor. Das neue Sportheim in Mayrhofen wartet mit einem ideenreich gestalteten Kabinentrakt auf. Hier wird Sportgeschichte geschrieben.

Die Redaktion wünscht viel Freude mit der neuen Heimatstimme und vor allem ein fröhliches Backen!

170 Jahre
Zillertaler Versicherung

Gedenken zum 20. Todestag an
Vizebürgermeister Michael Stöckl

Digitalfusion in Mayrhofen &
Geburtsstunde von Mountopolis

Schützenjahrtag mit Jahreshaupt-
versammlung in Ramsau